

Stimmtraining für die Lehre

Lehrende sind Teil der Berufstätigen mit den stärksten stimmlichen Beanspruchungen. In der Anforderung, Inhalte coram publico zu kommunizieren, ist die Lehrerstimme mindestens ebenso sehr gefordert wie die Stimme von Sängern und Schauspielern. Auch die Aufgabe der ansprechenden stimmlichen und sprachlichen Darbietung des Lernstoffes zeigt Parallelen zu den darstellenden Künsten. Neurolinguistische Forschungen zeigen, dass Inhalte nachhaltiger vermittelt werden wenn die Lehrkraft den Unterrichtsstoff mit einer wohlklingenden, druckfreien Stimme vermittelt.

In diesem Workshop werden wir:

- Über die spezifischen stimmlich-sprachlichen Anforderungen für Dozenten reden
- Die Wechselwirkungen zwischen Stimme, Haltung, Atmung und Stimmung erforschen
- Spielerisch den mühelosen Umgang mit der Stimme erforschen
- Die ökonomischste individuelle Stimmlage, die sog. „Indifferenzlage“ finden
- Die Eigenwahrnehmung schulen für Wohlgefühl und Resonanzreichtum in verschiedenen stimmlichen Situationen
- Im Umgang mit Text/Vorträgen in Artikulation, Lautstärke, Sprechmelodie und-Rhythmus die individuell stimmigste Sprechweise finden
- Erkennen von Stimmschäden und den Umgang mit stimmlicher Erkrankung lernen

Außerdem erhalten Sie Tipps für ein alltagskompatibles Stimmtraining zur Prävention von Stimmschäden.

Der Workshop wird größtenteils aus praktischen Übungen bestehen, aber er beinhaltet auch Aufklärung über die Anatomie und Physiologie stimmgebenden Organe, sowie und das Ausloten von Möglichkeiten, Ihren Arbeitsplatz zu einem stimm- und sprechfreundlichen Ort zu machen.

Mitzubringen:

- Bequeme Kleidung
- Socken (wir werden zum Teil ohne Schuhe arbeiten)

Dorothea Gädeke

Geboren in Freiburg. Schauspielausbildung an der Folkwangschule Essen und bei Jacques Lecoq, Paris. Sie spielte 25 Jahre lang an deutschsprachigen und französischen Bühnen und in Film und TV Produktionen. Nach einer Ausbildung zur Stimmtherapeutin arbeitet sie als Stimm- und Sprachcoach am Theater Freiburg und Theater Kabawil/Düsseldorf, im Priesterseminar Freiburg, als Gastdozentin für die Hochschule Stuttgart und als Stimmtherapeutin am Institut für Musikermedizin Freiburg.

Kontinuierliche Arbeit als Sprecherin in Radio-Hörspielen und Features für SWR und WDR, Hörbüchern, als Rezitatorin in musikalischen Lesungen und als Vokalistin in verschiedenen Werken Neuer Musik.

In ihrer Arbeit als Stimmtherapeutin besteht ein gutes Drittel ihrer Patientenschaft aus Menschen in Lehrberufen. Daher ist sie gut informiert über die stimmlich-sprachlichen Anforderungen und Bedingungen verschiedener Settings von Lehrberufen.

Sie unterrichtet regelmäßig Kurse und Workshops für Lehrer in Bezug auf Stimme und Sprache und unterrichtet Rhetorikkurse.